

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Mai 2018 16:05

Zitat von Kalle29

Hab ich auch - bei mir sind Werbungskosten allerdings die Fahrt zur Arbeit und mein häusliches Arbeitszimmer und zusätzlich die knapp 15€/Jahr für Material. Der Posten "Werbungskosten" umfasst eine Menge Dinge.

Unsere Schule ist eigentlich ziemlich gut ausgestattet. Kreide (die leider nicht in meinen Kreidehalter passt) in weiß und Farbe, unbegrenzt Fotokopien, Beamer in den meisten Räumen, eine ausreichende Anzahl an Laptops zum verleihen.

Die 200 CHF erhältst du in bar als Zuschuss gegen Nachweis? Das wäre eine tolle Sache bei uns. Ich benötige zwar keinen Laptop, aber viele Kollegen rennen mit so etwas rum. Der Zuschuss erscheint mir mehr als fair. Stattdessen darf ich meinen Arbeits-PC zuhause von der Steuer absetzen - was letztlich nur auf eine Erstattung von 30% der Kosten hinausläuft, denn viel höher ist mein Steuersatz nicht (und selbst dann darf ich das Gerät natürlich nur zum allergrößten Teil beruflich nutzen, obwohl ich ihn zu 70% von meinem eigenen Geld bezahlt habe)

Hier erhältst du gar keinen Zuschuss, sondern kannst absetzen und zumindest mir ist dabei keine Grenze bekannt. Ich habe heute wieder die Steuererklärung abgegeben und habe dabei Werbungskosten in Höhe von 4800 Euro abgesetzt, wie die sich allerdings zusammensetzen bleibt meine Privatsache. Aber nein, es sind nicht alles Arbeitsmittel 😊

Zitat von Anja82

Ich habe keine andere Tafel, also wäre es schon schön, wenn ich es nutzen könnte.

Genau so ist es hier auch oder eben ein 50x20 cm breites Whiteboard (und nur Permanentstifte dazu), da hat jemand echt mitgedacht. Schon der Stromausfall, der mehrere Wochen im Nawi-Raum anhielt war eine Herausforderung.

Zitat von Anja82

Das mag in der Sek1 gehen, wo man dann die Kinder einfach seitenweise aus Büchern abschreiben lässt. Aber mit kleinen 6-jährigen geht das eben nicht. Ist das so schwer zu verstehen? HH hat Lehrmittelfreiheit. 50 Euro (unverändert seit 10+x Jahren) darf man pro Kind ausgeben. Das hat in diesem Schuljahr die Folge, dass meine Klasse kein Englisch-Lehrwerk, keins in Sachunterricht hat. (Natürlich auch nichts in Religion,

Theater etc) Es gibt zwei Ma-AH und ähnlich viele in Deutsch. Das wars. Mehr hast du nicht, mehr kriegst du nicht. Natürlich muss man dennoch mit mehr Material arbeiten. Und dann kommt eben das Abwägen. Gestalte ich mir selbst Material (welches ich dann wieder verwenden kann) oder nutze ich nur das AH. Das geht eben in der Grundschule nicht (EIS-Methode, bestimmt schonmal gehört)

Sehe ich ganz genauso.

[Zitat von Freakoid](#)

Ich würde den Unterricht machen, der mit den vorhandenen Mitteln möglich ist. Und wenn es 6 Stunden singen und klatschen wäre.

Und dann kommen die SekI und SekII Kollegen und fragen wieder, warum wir den Kindern nicht ordentliche Sachen beibringen.